WIR für SIE

Ausgabe 1/21
Jahrgang 26

wbg Nürnberg-Magazin

wbg Nürnberg Immobilien

AM THONER ESPAN
SCHULE UND HORT

Wir gestalten LebensRäume.

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2021 ist nun wenige Tage alt und liegt noch fast vollständig vor uns. Was wird es uns bringen? Wir alle hoffen, dass es uns wieder mehr Freude, mehr Begegnungen, wieder Nähe zu geliebten Menschen und einen wirtschaftlichen Aufschwung bringen wird. Auf jeden Fall stehen die Zeichen durch die nun möglichen Impfungen auf Hoffnung und Zuversicht. Zunächst aber müssen die Inzidenzzahlen deutlich gesenkt werden und weiterhin niedrig bleiben. Bis dahin nutzen Sie bitte verstärkt unsere telefonischen und digitalen Serviceangebote. Zu Ihrem Schutz und auch für den unserer Mitarbeiter bitten wir auf persönliche Vorsprachen zunächst weiter zu verzichten.

An dieser Stelle danken wir den SIGENA-Koordinatorinnen und weiteren Mitarbeitern aus den SIGENA-Nachbarschaftstreffs. Sie haben im letzten Jahr wirklich eine großartige Arbeit gemacht. Mussten die Einrichtungen überwiegend geschlossen bleiben, gab es Hofkonzerte, to go-Mahlzeiten, Fensterbesuche und sogar weihnachtliche Bescherungen aus dem Leiterwagen über die Wohnungsfenster. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den SIGENA-Treffs vielen Menschen in unseren Wohnanlagen das Leben leichter machen können. Im Jahr 2021 wird es in Langwasser einen weiteren geben. Bitte seien Sie gespannt.

Wir begrüßen auch unsere neuen Bewohner in den neu gebauten Häusern an der Neuburger Straße, in der Oskar-von-Miller-Straße, in der Wohnanlage EUROPAN und an einigen weiteren Stellen.

Ihnen allen wünschen wir – ob Sie das Heft in gedruckter Form lesen oder erstmals in digitaler Form – viel Spaß beim Lesen und für 2021 alles Gute, vor allem Gesundheit.

Ihre wbg-Geschäftsführer
Ralf Schekira und Frank Thyroff

18
Frei-Zeit
Das Tanzende Bauernpaar

12 Aus den Quartieren
Betonliebe ist nun abgeschlossen

10 Reportage

Spezialwissen für Fachräume

Das alles auch online unter
www.wbg-wirfuersie.de

INHALT

2 Editorial

3 Inhalt · Impressum

4-9 Bauen · Wohnen · Leben

Schlüsselübergabe für den Schulneubau Am Thoner Espan
Spenden für das Bündnis für Kultur
Jahresrückblick Mieterbefragung 2020
13 500 € für den Nürnberger Kulturrucksack
Mieterehrungen 2020
Die Mieter mit dem grünen Daumen
Unbeliebtes Ungeziefer
ABC der Straßennamen
s'Hausmeisterla – do schau her!
Freie Auto- und Garagenabstellplätze
Terminkalender
Drei „Lobende Erwähnungen"

10 Die Reportage

Spezialwissen für Fachräume

12-17 Aus den Quartieren

SüdOst: Betonliebe ist nun abgeschlossen
SüdWest: Termingerechter Einzug in die Neuburger Straße
NordOst: Leuchtende Kinderaugen am Nordostbahnhof
NordOst: Neubau Hinterm Bahnhof 28 bezugsfertig
Programme der SIGENA-Nachbarschaftstreffs

18 Frei-Zeit

Das Tanzende Bauernpaar

Mitglied der Wohnungswirtschaft Bayern

metropolregion nürnberg
KOMMEN. STAUNEN. BLEIBEN.

www.facebook.com/wbgimmobilien

www.youtube.com/user/WBGNuernbergGruppe

IMPRESSUM

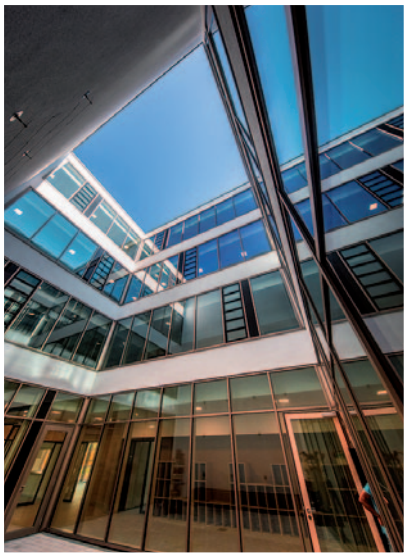
Verlag und Vertrieb: wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Redaktionsteam: Dieter Barth (UK/verantwortlich), Verena Beck (BT-VT), Harald Behmer (TA), Sandra Bittner (BM-KC), Robert Brey (BM-BS), Raylene Mantock (UK), Katja Möckel (KC-NO), Andrea Neudert (KC-SO), Michael Puchta (KC-SC), Julia Römer (UK), Sonja Sterner (KC-NW), Hanna Wagner (KC-SW), Carolin Weigand (UK), Stefan Zillig (AS-PL).
Freie Mitarbeiterin dieser Ausgabe: Nina Daebel, Gabriele Koenig.
Lektorat: Elisabeth Pfister (GF/S)
Anschrift der Redaktion: wbg Nürnberg GmbH, Redaktion „Wir für Sie", Glogauer Straße 70, 90473 Nürnberg, Telefon: 0911/80 04-139, Telefax: 0911/80 04-2 01, E-Mail: info@wbg.nuernberg.de
www.wbg.nuernberg.de. Das Magazin im web unter www.wbg-wirfuersie.de
Auflage: 16 000 gedruckt und online für 6 500 „Meine wbg"-App-Nutzer
Gestaltung: www.picaart.de **Druck:** Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
Die in „Wir für Sie" veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt.
Der Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Herausgebers.

Wegen der leichteren Lesbarkeit umfassen Bezeichnungen von Personengruppen in der Regel weibliche und männliche Personen.

Text: Dieter Barth
Fotos: Julia Römer, wbg,
Bernd Schwarz

SCHLÜSSELÜBERGABE FÜR DEN SCHULNEUBAU AM THONER ESPAN

Im Auftrag der Stadt Nürnberg hat die WBG KOMMUNAL GmbH den Schul- und Hortneubau Am Thoner Espan errichtet.



Übergabe des symbolischen Schlüssels für die neue Grundschule Am Thoner Espan (v.l.n.r.): OBM Marcus König, Schulreferentin Cornelia Trinkl, Stadtratsmitglied Daniel Frank, Rektorin der Grundschule Christine Stockfisch, WBG KOMMUNAL-Abteilungsleiter Ulrich Markgraf, Sozialreferentin Elisabeth Ries, Leiterin des Hortes Liane Löw-Gebhardt, Projektleiter Eckhard Riechers, wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira und Architekt Andreas Baum von baum-kappler architekten.

Das in zwei Bauabschnitten bis 2023 geplante Bauvorhaben umfasste zunächst eine 4-zügige Grundschule für 400 Kinder, zusätzlich ca. 320 Hort- und Mittagsbetreuungsplätze in 10 Hortgruppen sowie später eine 3-fach-Sporthalle.

Im ersten Bauabschnitt wurde nun das neue Schulgebäude mit Hort und Mittagsbetreuung termingerecht und im Budgetrahmen fertiggestellt. Bei der Planung und Ausführung konnte auf engem Raum der Erhalt des sogenannten „Wäldchens“, ein naturschutzrechtlich erhaltenswertes Biotop, als Spielfläche für die Kinder sichergestellt werden. Im sogenannten Grüngürtel wurden ein verbindender Radweg und Spielflächen sowie Interimsparkflächen erstellt, die mit der abschließenden Fertigstellung des 2. Bauabschnittes im Jahr 2024 wieder in die alte Lage zurückgeführt werden.

Der zweite Bauabschnitt begann im Oktober 2020. Es wurde zunächst das vorhandene alte Schulgebäude abgebrochen. Auf den freigemachten Flächen wird ab März 2021 die neue 3-fach-Sporthalle errichtet. Aus heutiger Sicht wird diese nach den Sommerferien 2023 übergeben.

„Ich freue mich sehr, dass die Bauphase unfallfrei und erfolgreich abgeschlossen werden konnte und wir den Schlüssel an die neuen Nutzerinnen und Nutzer termingerecht übergeben konnten. Mit dieser neuen Grundschule mit Mittagsbetreuung und Hort geht ein langer Wunsch für die Nordstadt in Erfüllung. Damit leisten wir auch hier einen wichtigen Beitrag zum Wohle unserer Kinder“, freut sich Oberbürgermeister **Marcus König** anlässlich der Schlüsselübergabe.

In der Onlineausgabe haben wir für Sie noch mehr Bilder vom Neubau.
https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/schluesseluebergabe-fuer-den-schulneubau-am-thoner-espan

Auch das Titelbild dieser Ausgabe zeigt eine Aufnahme von der Schlüsselübergabe Am Thoner Espan. Das sind Valentina und Josephine, die Schule und Hort cool finden. Die Aufnahme stammt ebenfalls von Bernd Schwarz.

SPENDEN FÜR DAS BÜNDNIS FÜR KULTUR

„Da der Betriebsrat der wbg Unternehmensgruppe 2020 keine Jahresabschlussfeiern für die ehemaligen und für die aktiven Mitarbeiter organisieren und auch die jährliche Spendensammlung für einen sozialen Zweck nicht durchführen konnte, haben wir uns entschieden, einen Betrag in Höhe von **7 500 €** dem **Bündnis für Kultur** zu spenden. Damit helfen wir wbg'ler in Pandemiezeiten dort, wo wirklich dringend Hilfe benötigt wird", erklärt **Robert Schumbrutzki** (im Foto rechts), Betriebsratsvorsitzender der wbg Unternehmensgruppe, anlässlich der Spendenübergabe an Kulturbürgermeisterin **Julia Lehner**.

„Wie lebensnotwendig Kunst und Kultur für eine Stadtgesellschaft und das Zusammenleben wirklich ist, bemerken wir gerade in diesen schwierigen Zeiten. Um die Kulturschaffenden zu unterstützen, folgen wir dem Beispiel unserer Mitarbeiter und steuern zusätzlich als wbg Nürnberg die Summe von **20 000 €** für das Bündnis für Kultur bei. Wir wünschen uns sehr, dass mit diesen Beträgen wirkungsvoll geholfen werden kann," erklärt wbg-Geschäftsführer **Ralf Schekira** (links) im Rahmen der Übergabe.

QR-Codes scannen (oder in der App auf den Link klicken) und zur ausführlichen Version gelangen:
https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/spenden-fuer-das-buendnis-fuer-kultur

Jahresrückblick Mieterbefragung 2020

Nachdem bei der Mieterbefragung mit einer Rücklaufquote von 37,6 % rund 70 000 Antworten und Kommentare eingegangen sind, ging es Ende 2019 an die Auswertung. Ergeben hat sich daraus ein Maßnahmenkatalog mit mehr als 800 Einzelmaßnahmen.

Insgesamt wurden für das Jahr 2020 mehr als 640 000 Euro genehmigt. Leider hat uns jedoch bei der Umsetzung die Corona-Pandemie nicht verschont, so dass wir nur rund 82 % der Festlegungen haben umsetzen können. Trotzdem haben Sie sicher die positiven Veränderungen in Ihrem Umfeld wahrgenommen. Vielen Dank auch für die positiven Rückmeldungen, die wir erhalten haben.

Für dieses Jahr planen wir die Fortführung und werden die Aktivitäten weiterentwickeln. Die Abstimmung erfolgt im ersten Quartal 2021, so dass wir im Anschluss über die Details informieren können.

13 500 € FÜR DEN NÜRNBERGER KULTURRUCKSACK

Frank Thyroff, Vorsitzender des Vorstandes der wbg 2000 Stiftung, überbrachte die Zuwendung in Höhe von 13 500 Euro. Die Schüler*innen der Michael-Ende-Schule, Klasse 3 d, freuten sich gemeinsam mit Andrea Maria Erl, Projektleiterin Kulturrucksack und künstlerische Leitung am Theater Mumpitz, v.l.n.r.

Die Organe der wbg 2000 Stiftung haben dem Theater Mummpitz 13 500 Euro bewilligt. Das Geld wird für die 12. Saison des Nürnberger Kulturrucksackes verwendet.

Beim Nürnberger Kulturrucksack handelt es sich um ein Kinder-Kultur-Abo, das von den beteiligten Schulen sehr geschätzt wird. Es ist aus dem Schulalltag kaum mehr wegzudenken. Es ermöglichte in den zurückliegenden 11 Jahren deutlich mehr als 10 000 Kindern aus 18 Grund- und Förderschulen die Teilhabe an einem vielfältigen Kulturprogramm.

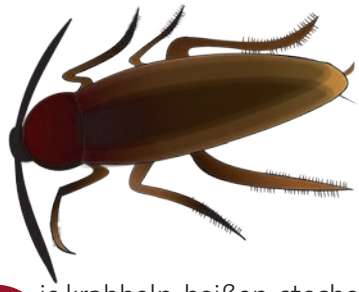
Beim Scan dieses QR-Codes gelangen Sie zur Langversion des Artikels.
https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/13500-fuer-den-nuernberger-kulturrucksack

Mieterehrungen 2020

Alljährlich zum Jahresende werden Mieter geehrt, die auf eine 50-, 60- und 65-jährige Mietvertragsdauer zurückblicken können.

Normalerweise werden die Jubilare in die **Repräsentationsräume „Nürnberger Altstadt“** zu Kaffee und Kuchen eingeladen. In diesem Jahr mussten diese Feiern leider ausfallen. Die Glückwünsche der Geschäftsführung, ein weihnachtliches Blumengebinde und Geschenke gab es aber dennoch. Die Geschenke konnten entweder abgeholt werden oder sie wurden an die Mietparteien ausgeliefert.
Dieses Jahr wurden geehrt:
43 Mietparteien mit einer 50-jährigen Vertragsdauer,
15 Mietparteien mit einer 60-jährigen Vertragsdauer,
13 Mietparteien mit einer 65-jährigen Vertragsdauer.
„Es war uns ein wirkliches Bedürfnis, gerade in diesem, auch für unsere betagten Mieter schwierigen Jahr, an unsere Jubilare nicht nur zu denken, sondern sie auch zu beschenken. Die große Anzahl langjähriger und treuer Kunden sind der lebende Beweis dafür, dass man bei der wbg Unternehmensgruppe gut wohnen und auch im Alter in Geborgenheit leben kann“, gibt sich wbg-Pressesprecher Dieter Barth überzeugt.

Unbeliebtes Ungeziefer



Sie krabbeln, beißen, stechen, flattern oder nagen – Schädlinge in der Wohnung sind unbeliebte Mitbewohner. Doch was tun, wenn das Getier nicht ausziehen will? „Hinschauen statt draufhauen“, rät die Schädlingsbiologin Eva Scholl aus Nürnberg. Den ganzen Artikel zu unbeliebtem Ungeziefer in der Wohnung finden Sie online unter www.wbg-wirfuersie.de.

In der Online-Version können Sie das ausführliche Interview mit Eva Scholl lesen:
https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/unbeliebtes-ungeziefer

Die Mieter mit dem grünen Daumen

Auch in diesem Jahr haben wir im Rahmen unseres Wettbewerbs **„Unsere Wohnanlage soll schöner werden“** die prächtigsten Mietergärten gesucht. Im Frühjahr und Sommer sind unsere Objektbetreuer durch die Wohnanlagen gezogen und haben insgesamt 22 Vorschläge eingereicht.
Eine fachkundige Jury kürte im Dezember acht Gewinner und vergab ein Preisgeld im Gesamtwert von 1 000 Euro. Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal herzlich und gratulieren zu diesem verdienten Gewinn:

1. Preis: Luise Forster & Jürgen Hans
1. Preis: Brigitte & Franz Kral
2. Preis: Barbara Bartoszek
2. Preis: Erich Strobel & Regina Schneider
2. Preis: Mykola Kotlyar & Maya Vladimireko
3. Preis: Peter Wagner
3. Preis: Anne-Marie Werner
3. Preis: Andrea & Rudolf Lambeng

Leider konnte dieses Jahr aufgrund der Corona-Situation keine Preisverleihung stattfinden. Die Urkunden und das Preisgeld wurden den Gewinnern auf digitalem Weg zugestellt.
Ab dem Frühjahr haben wieder alle Mieter mit grünem Daumen die Chance auf eine Platzierung, denn dann sind unsere Objektbetreuer auf der Suche nach den schönsten Mietergärten 2021. Sie können aber auch selbst Vorschläge einreichen: Schicken Sie dazu einfach Name, Adresse und aussagekräftige Bilder an Ihr zuständiges KundenCenter.

ABC der Straßennamen

Laufamholzstraße

Sie verläuft von der Mögeldorfer Hauptstraße zur Stadtgrenze an der Autobahnanschlussstelle Nürnberg-Mögeldorf. Der in der Gemarkung Mögeldorf liegende Teil der heutigen Laufamholzstraße erhielt seinen Namen nach der Eingemeindung Mögeldorfs 1899 im Jahr 1901, der in der Gemarkung Laufamholz liegende Teil nach dessen Eingemeindung 1938. Zuvor trug dieser Teil den Namen „Nürnberger Straße“.

Leibnizstraße

Die Leibnizstraße im Stadtteil Gibitzenhof verläuft von der Gibitzenhofstraße hin zum Dr.-Luppe-Platz. Sie wurde 1906 nach dem deutschen Philosophen, Mathematiker und Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646-1716) benannt, der ab 1666/67 an der Universität Altdorf immatrikulierte und hier zum Doktor beider Rechte promovierte.

Leipziger Platz

Er liegt in Schoppershof zwischen der Äußeren Bayreuther Straße und der Leipziger Straße. Benannt 1929 nach der Universitäts- und Messestadt in Sachsen.

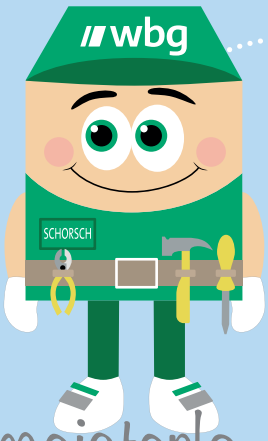
Leipziger Straße

Sie führt vom Leipziger Platz zur Oedenberger Straße und wurde ebenfalls 1929 nach der sächsischen Stadt benannt.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe

Die Angaben stammen aus dem „Lexikon der Straßennamen 2011“, erschienen im Selbstverlag des Stadtarchivs Nürnberg.

Das Hausmeisterla auf Fränkisch UND Hochdeutsch in der Online-Version der „Wir für Sie“: https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/s-hausmeisterla-do-schau-her



s’Hausmeisterla – do schau her!

Hallo liebe Mieter, Familien und Parteien, liebe Leit,

zunächst amal wünsch ich Ihnen in den etzertla a weng seltsamen Zeitn nachträglich a guts neis Jahr und vor allem beste Gsundheit. Und damit wir alle gsund bleibn, solltn wir uns möglichst an die staatlichn Vorgabn haltn, damit wir recht schnell wieder normale Zuständ kriegn. Wenn wir alle zsammhaltn, wird’s sicher bald wieder besser.

Im letztn Heft hab ich schon amal was über unsere Spielplätze gschriebn. Damals is es um die Sicherheit ganga, heut will ich amal was über die Sauberkeit sagn. Wobei meine Kollegn und ich scho drauf schaua, dass die Spielplätz, besonders die Sandkästn, sauber bleibn und net verunreinigt werdn. Sicher dauert’s nu a weng, bis wieder an Haufn Kinder dort spieln, und hoffentlich trotz der blödn Corona des dann aa wieder könna, aber die Zeit werd aa schnell wieder do sei.

Leider gibt’s immer wieder Zeitgenossn, die ihrn Hund zu an Sandkastn führn, damit der dortn sei Gschäft macht. Oder sie trinkn amal a Fläschla leer und lassn des dann einfach dortn liegn. Und bald drauf sind aus denen Flaschn Scherbn wordn. Ich hab amal a Foto gmacht, damit Sie sehn, was ich mein.

Liebe Leit, es geht um die Gsundheit der Kinder, drum helft alle mit und halt’ halt die Spielplätz und Sandkästn sauber und natürlich aa alle anderen Teile der Wohnanlagn. Vergelt’s Gott dafür.

Bis zum nächstn Mal, Eier

Schorsch

Übersetzung ins Fränkische von Egon Helmhagen

Parkplatzsuche war gestern – freie Auto- und Garagenstellplätze

QR-Code scannen und auf der Internetseite der wbg freie Abstellplätze finden. Bei Interesse: die wbg-Kundenbetreuung unter der Telefonnummer 09 11 80 04-18 00 kontaktieren.

Terminkalender

Außerhalb unserer Geschäftszeiten können Sie sich bei unumgänglichen Reparaturen an unsere technische **Notdienstnummer 800 4444** wenden.

Die nächste Ausgabe von **„Wir für Sie“** erscheint in der Woche vom **26. bis 30. April 2021**.

Drei „Lobende Erwähnungen“

Text: Nina Daebel
Foto: Oliver Heinl

wbg-Projekte beim Architekturpreis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet

Bereits zum siebten Mal hat die Stadt Nürnberg ihren Architekturpreis vergeben. Insgesamt waren 32 Projekte von öffentlichen, privaten und institutionellen Bauherren eingereicht worden. Das waren 60 % mehr als noch 2018. Bei der Vergabe des Preises sind die wichtigsten Kriterien: gestalterische Qualität, Nachhaltigkeit und Standortgerechtigkeit.

Der Baukunstbeirat unter dem Vorsitz von Professor Thomas Will hat die Bewerbungen gesichtet, bewertet und seine Empfehlungen ausgesprochen. Diese waren im Oktober des vergangenen Jahres vom Stadtrat auch offiziell bestätigt worden. Im Dezember folgte die offizielle Preisverleihung coronabedingt im kleinen Kreis. Mit dem ersten Preis wurde der Wiederaufbau der „St. Martha Kirche“ an der Königstraße bedacht. Die wbg erhielt sogenannte „Lobende Erwähnungen“ für gleich drei ihrer Projekte.

So brillierte sie mit dem Neubau an der Straßenbahnhaltestelle Westfriedhof, in dem 74 Mietwohnungen geschaffen wurden, außerdem ein SIGENA-Nachbarschaftstreff, eine Gewerbeeinheit und eine zweigruppige Kindertagesstätte.

Lobend erwähnt wurde auch ein Projekt der WBG KOMMUNAL GmbH, nämlich der Neubau des Kinderhorts in direkter Nähe zur denkmalgeschützten Bauernfeindschule, der sich perfekt in die bestehende Rangierbahnhofsiedlung einfügt.

Und auch die vorbildliche Sanierung der ehemaligen Werksiedlung der MAN am Volckamer Platz in der Werderau, eine unter Denkmalschutz stehende schlossähnliche Anlage (siehe Bild oben), wurde lobend erwähnt.

TIPP

Wer die Preisverleihung des Architekturpreises 2020 anschauen möchte, kann dies hier tun:
https://www.youtube.com/watch?v=rVmc5Lt4kXM

Weitere Infos zum Architekturpreis 2020 unter:
https://www.nuernberg.de/internet/referat6/architekturpreis_2020.html

Die ausführliche Berichterstattung und weitere Bilder beim Scan des QR-Codes oder für die „Meine wbg“-App-Nutzer klick auf den Link:
https://wbg-wirfuersie.de/bauen-wohnen-leben/ausgabe-1-2021/drei-lobende-erwaehnungen

Text: Gabriele Koenig
Fotos: Sylvia Stephan

Köln, Willy-Brandt-Gesamtschule

Spezialwissen für Fachräume

Exoten am Bau:
Fachraumplaner wie Sylvia Stephan richten Schulen ein

Auf jeder Baustelle arbeiten Spezialisten: Architekten, Betonbauer, Elektriker und viele andere. Manche Aufgaben erfordern jedoch Qualifikationen, die nur wenige Menschen in ganz Deutschland mitbringen. Die Fachraumplanerin Sylvia Stephan ist eine von ihnen. Für die Bertolt-Brecht-Schule hat sie die Chemie-, Biologie- und Physikräume, Kunstsäle und Werkstätten entworfen. Teil zwei unserer Serie über die Exoten am Bau.

Die Architektin Sylvia Stephan

Zur Schule ist die Architektin gekommen wie die Jungfrau zum Kind. „Können Sie den Fachraum Chemie mitmachen?“, fragte eine Gemeinde, die eigentlich Brandschutz bestellt hatte. Mal eben mitmachen…

Doch so einfach ist das nicht: gesetzliche Vorgaben, der Stand der Technik und die räumlichen Gegebenheiten und nicht zuletzt die Lehrpläne müssen bedacht und eingehalten werden. Sylvia Stephan hat sich reingefuchst.

Inzwischen ist ihr Büro eines der wenigen, das Schulen in ganz Deutschland berät und plant. Beim Neubau der **Bertolt-Brecht-Schule** waren es 18 naturwissenschaftliche Lehrsäle mit den dazugehörigen Vorbereitungsräumen und Sammlungen, acht Zeichensäle und sechs Werkräume.

In Absprache mit den Bauherren trifft Sylvia Stephan unendlich viele Entscheidungen. Sollen die Tische mit Kunststoff beschichtet sein – oder lieber mit einer haltbareren keramischen Platte? Werden höhenverstellbare Stühle gekauft, so dass Fünftklässler ebenso darauf sitzen können wie die langen Jungs aus der 12.? („Bloß nicht mit Rollen – das ist kontraproduktiv!“) Soll es eine interaktive Tafel geben, die beschreibbare Fläche und Computerschirm vereint? „Gelegentlich werden noch normale Tafeln gewünscht, ich rate aber ab“, sagt die Fachplanerin

Früher war vieles anders. Beispiel Chemie-Raum: Wasser, Strom und Gas waren vom Boden aus angebunden, die Tische konnten nicht verrückt werden. Seit etwa zehn Jahren kommen Strom und Gas von oben, für Wasser bevorzugt Sylvia Stephan weiter eine feste Spüle. Oder das Digestorium, diese Laborbox mit Abzug. Die war früher an der Wand oder in einer Nische installiert, die Lehrer hantierten mit dem Rücken zu den Schülern. Heutzutage kann das Digestorium verstellt werden, die Schüler haben freien Blick auf die Experimente und sehen dahinter ihren Lehrer.

Theorie ist jedoch nicht alles. Zu Sylvia Stephans Berufsauffassung gehört, dass sie Hand anlegt. Immer wieder. Wie fühlt sich ein Stuhl an? Steht der Tisch stabil und ist die Schiene daran, an der ein Stativ befestigt werden kann, wirklich praktisch? Welche Schubladen braucht ein Nähtisch? „Weil ich nähen kann, weiß ich, wie das funktionieren muss“, sagt sie. Aber auch schon an der Kreissäge hat sie gestanden, um ein Gefühl dafür zu bekommen, ob die für Schüler taugt.

Deren Meinung ist selten gefragt in der Planung. Dass es beim Bau und der Einrichtung einer neuen Schule auch immer wieder Probleme, Kämpfe und Diskussionen gibt, verschweigt Sylvia Stephan nicht. Sie hält die Auseinandersetzung für unverzichtbar. „Leicht kann jeder. Ich frage mich immer, wie kriegen wir das gelöst – und freue mich über ein gutes Ergebnis.“

Noch viel mehr Hintergrundinfos und Bilder beim Scan dieses QR-Codes.
https://wbg-wirfuersie.de/reportage/ausgabe-1-2021/spezialwissen-fuer-fachraeume

Bergisch-Gladbach, Otto-Hahn-Gymnasium

Bedburg, Silverberg-Gymnasium

SüdOst

Betonliebe ist nun abgeschlossen

Das Projekt Betonliebe entstand aus den Aktivitäten des Arbeitskreises Street-Art. Seit August 2019 konnten lokale und internationale StreetArt-Künstler im Rahmen von Betonliebe ausgewählte Wände im Stadtteil gestalten.

Text: Dieter Barth
Fotos: Harald Behmer

Im Laufe eines Jahres entstanden dabei über Langwasser verteilt mehrere bleibende Kunstwerke, an denen sich seine Bewohner täglich erfreuen und die Besucher für das „bunte Langwasser“ begeistern sollen.

Das letzte nun fertiggestellte Projekt der wbg ist an der **Ratiborstraße/Ecke Glogauer Straße** zu sehen. Albrecht Dürer wird als zentrales Motiv für Nürnberg, aber auch für künstlerischen Ausdruck, eigen interpretiert in Szene gesetzt. Der Anordnung der Flächen innerhalb der Fassadengestaltung liegt der Stadtplan rund um Langwasser zugrunde. Im Hintergrund der Figur befinden sich Baumsilhouetten als schemenhafter Hinweis auf den begrünten Stadtteil. Auch die Muster basieren unter anderem auf Fenstern und anderen Bebauungsmerkmalen des Stadtteils und schaffen somit eine weitere Bezugsebene zu Langwasser.

Das Mural kombiniert die meist illustrative und figurative Arbeit von **Czolk** mit den eher flächigen und musterbasierten Werken von **Sven Küstner**.

SüdWest

Termingerechter Einzug in die Neuburger Strasse

In der Neuburger Straße im Stadtteil Eibach, im Mischgebiet zwischen Donauwörther Straße und Neuburger Straße, hat die WBG Nürnberg Beteiligungs GmbH 56 neue Mietwohnungen errichtet. Davon wurden 28 Wohneinheiten nach den Vorgaben der Einkommensorientierten Förderung des Freistaates Bayern finanziert. Die Wohnungen konnten nun termingerecht bezogen werden. Das ehemalige städtische Grundstück wurde von der Stadt Nürnberg im Rahmen des **„Sonderprogramms Wohnen“** in den wbg-Konzern eingelegt.

Es entstanden vier 3-geschossige bzw. 4-geschossige Mehrfamilienhäuser sowie 41 PKW-Stellplätze, davon 18 Carports. Die gute Energieeffizienz und die geringere CO_2-Emission wurden durch die Nutzung von Erdwärme (Geothermie) erreicht. Die Wohnungen sind dementsprechend mit Niedertemperatur-Fußbodenheizung ausgestattet. Seitens der wbg Unternehmensgruppe wurden knapp 11 Mio. € investiert.

Text: Dieter Barth
Fotos: Ekkehard Nagel

NordOst

Text und Fotos: Dieter Barth

Leuchtende Kinderaugen am Nordostbahnhof

Bürgermeister Christian Vogel, wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira sowie Klemens Deinzer, Vorstand der Joseph-Stiftung Bamberg, übergaben den Spielplatz – leider bei strömenden Regen – an die Kinder aus dem Viertel.

Die Arbeiten am Spielplatz am Nordostbahnhof sind nach halbjähriger Bauzeit abgeschlossen. Der Rasen war Ende September dicht genug, so dass nun darauf gespielt werden kann. Der beste Zeitpunkt also, um die neuen Spielgeräte an die Kinder zu übergeben.

Die Grünanlage mit großzügigem Spielplatz wurde vom Nürnberger Landschaftsarchitekturbüro Grosser-Seeger & Partner komplett neugestaltet. Im Vorfeld der Arbeiten gab es eine Kinderbeteiligung unter Leitung des Jugendamtes. Finanziert wurde das Spielplatz-Projekt durch die wbg Nürnberg GmbH und die Joseph-Stiftung Bamberg.

Die 3 250 Quadratmeter große Fläche wird durch einen Weg geteilt. Es gibt einen nördlichen Kinderspielbereich, für den auch eine Wiese mit eingezäunt worden ist. Im südlichen Bereich der Grünanlage ist eine große Blumenwiese geschaffen worden. In diesem südlichen Teil findet auch das bereits vor dem Neubau sehr beliebte Trampolin seinen angestammten Platz wieder. 27 Bäume verbessern das Klima vor Ort und spenden zukünftig Schatten.

„Gemeinsam mit der Joseph-Stiftung haben wir diesen neuen Spielplatz finanziert. In seiner Ausformung bereichert er nicht nur das Angebot für Kinder in unserem Neubaugebiet, sondern wird auch alle Kinder unserer Kernwohnanlage Nordostbahnhof erfreuen. Deshalb freue ich mich, dass nun die Zeit des Wartens beendet und der Spielplatz den Kindern zur Verfügung steht“, stellt wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira anlässlich der Spielplatzeröffnung fest.

Bürgermeister Christian Vogel, Klemens Deinzer, Vorstand der Joseph-Stiftung Bamberg, und wbg-Geschäftsführer Ralf Schekira (v.l.n.r.) durchschneiden das Band. Der Spielplatz ist offiziell eröffnet.

NordOst

Neubau Hinterm Bahnhof 28 bezugsfertig

Auf dem Grundstück in der Straße Hinterm Bahnhof im Stadtteil Galgenhof wurden 17 neue Mietwohnungen errichtet.

Der Neubau schließt eine Baulücke im Nürnberger Süden zwischen Hauptbahnhof und Allersberger Straße. Das Gebäude ist nach Südwesten hin orientiert und öffnet sich zum großzügigen Innenhof. Es wurde in Massivbauweise errichtet. Die Erschließung erfolgt über vorgelagerte Laubengänge. Ein Aufzug ist nachrüstbar. Das ehemalige städtische Grundstück wurde von der Stadt Nürnberg im Rahmen des „Sonderprogramms Wohnen“ in die wbg Unternehmensgruppe eingelegt.

Die Bilder zeigen die Vorder- und Rückseite des Gebäudes, fotografiert von Dieter Barth, wbg Nürnberg.

Alle Wohnungen wurden nach den Vorgaben der Einkommensorientierten Förderung des Freistaates Bayern finanziert und sind für von Obdachlosigkeit betroffene Menschen bestimmt. Im Innenhof steht den Mietern ein Gemeinschaftsgarten zur Verfügung.

„An dieser Stelle konnten wir in Kooperation mit dem Sozialamt der Stadt Nürnberg LebensRäume für Menschen schaffen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch dies ist eine Aufgabe, der wir uns gerne gestellt haben“, stellte **Frank Thyroff**, Geschäftsführer der wbg Unternehmensgruppe, zum Abschluss der Bauarbeiten fest.

Anzeige

EQ66

wbg Nürnberg Immobilien

In Nachbarschaft zum Langwasserbad, im neuen **EichQuartier**, entstehen 66 Eigentumswohnungen von 52 m² bis 149 m²
■ 2- bis 5-Zimmer-Wohnungen ■ Umgeben von einem parkähnlichen Waldsaum mit geschützten Eichen

Beratung und Verkauf:
0911 8004-147 wbgbautraeger.nuernberg.de

Wir gestalten LebensRäume.

Bj. 2022 / EAW-B / 49 kWh(Ø) / Fernwärme

SIGENA

Lesen Sie hier einen Auszug der aktuellen Termine der SIGENA-Nachbarschaftstreffs in Nürnberg. Bitte beachten Sie: Es sind aktuell keine Veranstaltungen möglich, außer sie erfüllen die derzeitigen Beschränkungen. Die Koordinatorinnen sind aber zu den SIGENA-Zeiten für Sie da. Wenn Sie Unterstützung brauchen, dann rufen Sie bitte die jeweilige SIGENA-Koordinatorin an. Informieren Sie sich bitte auch über die Aushänge in den Fenstern der SIGENA-Nachbarschaftstreffs oder auf unserer Homepage.

Nordostbahnhof

Aktionen in der Corona-Zeit

Mittagessen zum Abholen. Dienstag und Donnerstag bieten wir Essen zum Abholen an. Sobald es die Corona-bedingten Einschränkungen wieder zulassen, findet der Mittagstisch auch wieder im Nachbarschaftstreff statt.
Gemeinsame Spaziergänge im Stadtteil. Rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin.
Balkon- und Fenstergespräche. Wir sind ab und zu im Stadtteil unterwegs und unterhalten uns mit Ihnen über Ihren Balkon hinweg oder einfach aus dem Fenster heraus.
Folgende Angebote finden derzeit nicht statt, werden jedoch wieder aufgenommen, sobald es die Corona-bedingten Einschränkungen zulassen:
Sturztraining · Wirbelsäulengymnastik · Gedächtnistraining · Offener SIGENA-Treff · Repaircafé

Anschrift: **Plauener Straße 7**
Telefon: **0911-5 19 27 79**
Kontakt: **Helga Beßler und Susanne Hampel**

Auch in der Corona-Krisenzeit: WIR SIND FÜR SIE DA!

Das Büro ist Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr besetzt.
Einzelberatung im SIGENA-Nachbarschaftstreff. Terminvereinbarung bei Helga Beßler oder Susanne Hampel.
Nachbarschaftshilfe. Wir können Ihnen weiterhelfen, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen. Melden Sie sich einfach bei uns zu den angegebenen Bürozeiten.

Bitte beachten Sie die Aushänge!

Aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen können wir für die Monate Januar, Februar und März leider noch keine konkreten Angebote formulieren.
Wir haben viele gute Ideen und wünschen uns, dass diese auch bald umgesetzt werden können.
Zum aktuellen Stand informieren Sie sich am besten telefonisch und beachten Sie bitte die Aushänge im SIGENA-Nachbarschaftstreff.

Kommen Sie gut durch den Winter und bleiben Sie gesund.
Alles Gute für 2021!

Sündersbühl

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der weiteren Kontaktbeschränkungen sind im SIGENA Sündersbühl momentan keine Veranstaltungen möglich.
Bitte informieren Sie sich nach Aufhebung der Kontaktbeschränkungen telefonisch bei der Koordinatorin, ob die u. a. Angebote bereits wieder starten können.

Anschrift: **Bertha-von-Suttner-Straße 47**
Telefon: **0911-96 58 44 48**
Kontakt: **Marion Beede**
(sigena@diakonie-team-noris.de)

Telefonische Beratungen sind weiterhin möglich. Falls Sie Unterstützung beim Einkaufen o. Ä. benötigen, melden Sie sich bitte bei uns. Bleiben Sie gesund!

Sobald wieder Veranstaltungen möglich sind, bieten wir u. a. an: KAFFEETRINKEN im SIGENA-Nachbarschaftstreff · Kochgruppe · STURZPROPHYLAXE · 3000 SCHRITTE extra · BEWEGUNGSGRUPPE für alle, die gerne etwas länger laufen möchten (kein Jogging oder Walking) · HANDARBEITSTREFF · SITZTANZ.

Gibitzenhof

Angebote in der Corona-Zeit:

Gemeinsame Spaziergänge. Rufen Sie uns an, und wir vereinbaren einen Termin für einen Spaziergang im Stadtteil.

Balkon- und Fenstergespräche. Ich bin einmal in der Woche im Stadtteil unterwegs und unterhalte mich mit Ihnen über Ihren Balkon hinweg oder einfach aus dem Fenster heraus.

Gymnastik im Sitzen entfällt leider derzeit, sobald sich die Beschränkungen ändern, beginnen wir wieder.

Kaffee-Treff entfällt leider derzeit auch, aber sobald sich die Beschränkungen ändern, beginnen wir wieder.

Nachbarschaftshilfe. Wir können Ihnen weiterhelfen, wenn Sie jemanden zum Einkaufen oder für Botengänge brauchen. Melden Sie sich bei uns zu den angegebenen Bürozeiten.

Das offene Bücherregal. Gerne können Sie zu den Öffnungszeiten kommen und im Bücherregal stöbern. Wenn Platz im Regal ist können Sie eigene Bücher mitbringen, ansonsten ausleihen oder als Geschenk mitnehmen.

Anschrift: **Speyerer Straße 2 a**
Telefon: **0911-39 36 34-272**
Kontakt: **Cornelia Tischer** (sigena-gibitzenhof@rummelsberger.net)

St. Johannis

Aktionen in der Corona-Zeit:

Mittagessen. Leider ist dies zur Zeit nicht möglich, sobald sich die Bestimmungen ändern, bieten wir wieder einmal wöchentlich ein Mittagessen an.
SIGENA-Café: Einmal in der Woche findet das SIGENA-Café statt. Momentan ist die Durchführung leider nicht möglich.

Bewegungskurs: Standfest bleiben. Sobald sich die Bestimmungen ändern, bieten wir wieder einen Kurs an.
Handarbeitstreff. Für alle, die gerne in Gemeinschaft stricken, häkeln oder sticken. Sobald sich die Bestimmungen ändern, bieten wir wieder einen Kurs an.
Feste Anwesenheitszeiten der SIGENA-Koordinatorin: Montag, 11 bis 13 Uhr, und Donnerstag, 14 bis 16 Uhr, sowie nach Vereinbarung.

Anschrift: **Johannisstraße 165**
Telefon: **0911-30003-149**
Kontakt: **Inge Spiegel**

Mögeldorf

Wir sind für Sie da!

SIGENA-Treff mittwochs, 14 - 16 Uhr. Momentan findet kein Kaffee-Treff statt. Sobald es die Corona-Beschränkungen wieder zulassen, sind Sie mittwochs eingeladen, Ihre Nachbarn in geselliger Runde kennenzulernen.
Mittagstisch dienstags, 12 - 13 Uhr. Auch das gemeinsame Mittagessen entfällt im Moment. Sobald sich mindestens fünf Personen treffen dürfen, essen wir wieder gemeinsam.
Zeit zu verschenken. Sie fühlen sich außerhalb Ihrer Wohnung ohne Begleitung unwohl? Ihnen fehlt jemand zum unterhalten oder für gemeinsame Spaziergänge? Dann melden Sie sich bei mir.

Telefonkontakte. Gern bleibe ich die gesamte Zeit der Kontaktbeschränkungen telefonisch mit Ihnen in Kontakt.
Beratung bei SIGENA Mögeldorf. Für Einzelberatungen stehe ich nach wie vor zur Verfügung. Gerade erreichen Sie mich am zuverlässigsten telefonisch.

Über alle aktuellen Veränderungen informieren Sie sich bitte am Nachbarschaftstreff.

Starten Sie gesund in das neue Jahr!

Anschrift: **Ostendstraße 85**
Telefon: **0911-58 79 3-334**
Kontakt: **Franka Schelter-Erfurt** (SIGENA@Lhnbg.de)

Nürnberger Geschichten

Wer hart arbeitet, der darf auch ordentlich feiern! Das weiß man auch in Nürnberg schon sehr, sehr lange. Geschuftet wurde hier immer viel. Nicht nur in der Stadt, sondern auch draußen auf dem Land. Zum Beispiel im Knoblauchsland. Dort ist es noch heute so, dass viel gearbeitet und im Sommer an jedem Wochenende dafür auch ausgelassen eine Kirchweih gefeiert wird, bei der sich die jungen Burschen und Mädchen genauso wie die älteren Semester zum Singen und Tanzen einfinden. Und wie da getanzt wird!

Das Tanzende Bauernpaar

Text: Erika Wirth
Fotos: Jörg Dorn

Ein großartiges Beispiel dafür ist die Darstellung des **Tanzenden Bauernpaars auf dem Trödelmarkt**. Ja, auf dem ersten Blick schauen die zwei etwas klobig aus. Aber schauen Sie mal genauer hin, wie er sein Bein angewinkelt in die Luft streckt, einen Arm dazu hochhebt und seine Tanzpartnerin festhält. Die hält wiederum Geldbeutel und Schlüssel in der Hand – eine muss halt auf Hab und Gut aufpassen. Rücken an Rücken drehen sich die beiden voller Elan im Kreis. Schwindlig kann einem schon beim Anschauen werden.

Gut, dass die zwei an so relativ unauffälliger Stelle stehen: Da kann man sich zu zweit hinstellen und die Bewegungen nachmachen. Gar nicht einfach! Trauen Sie sich ruhig mal. Es braucht schon eine gewisse Standhaftigkeit und Übung und vielleicht auch ein Seidl Bier vorab. Wenn gefeiert wird, dann ordentlich. Nicht umsonst sagt man in Franken „mir genga erschd ham, wenn die Musigandn ihr Geign aufhänga" – wir gehen erst heim, wenn die Musikanten ihre Geigen aufhängen. Also, wenn die Band ihre Instrumente abbaut – irgendwann spät in der Nacht. Und dann ist die Feier noch lange nicht zu Ende! Die Musikanten werden mitgenommen und eingekehrt wird bei einem Landwirt in der Küche. Kein Problem, wenn die Straßenlampen vielleicht schon aus sind: irgendjemand wird einem schon heimleuchten, und die Musikanten sind bekannt fürs „Heimgeigen".

Das leisteten sich früher nur die reicheren Bauern. Bös' kann allerdings das Erwachen am nächsten Morgen sein, der Schädel brummt, Musik mag man nicht mehr hören, und auch in den Spiegel schaut man vielleicht nicht gern. Begegnungen in Nürnberg wurden schon mal kommentiert mit „Der schaut aus wie a Bäggla Resi in der Sunna". Resi war die Schmelzmargarine, die in Nürnberg hergestellt wurde. Und wie so ein Päckchen Margarine aussieht, das zu lange in der Sonne steht, kann sich jeder vorstellen: nicht gut.

Waldemar Grizmek hat 1980 die Tänzer erschaffen für den Platz am Plobenhof. Gut, dass die zwei so beweglich sind. 1988 mussten sie nämlich ihren ersten Tanzboden verlassen und an ihr heutiges Domizil umziehen. Kurt Klutentretter hatte der Stadt „Das Narrenschiff" geschenkt mit der Auflage, dass es am Plobenhof stehen muss.

2015 hat das Tanzpaar Nachahmer gefunden. Allerdings in Kaiserslautern. Dort steht nämlich seither auch eine Ausgabe des Tanzenden Bauernpaars. Die Anregung für die Plastik hatte Waldemar Grizmek bei Albrecht Dürer gefunden, der sich 1514 ins Knoblauchsland begab und dort ein tanzendes Paar in seiner Tracht festgehalten hat. Ob der Albrecht an dem Tag auch mitgefeiert hat? Wir wissen es nicht.

Wir hoffen sehr, dass wir im neuen Jahr 2021 wieder so ausgelassen sein dürfen, wie das Tanzende Bauernpaar.

wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen
Postfach 51 01 53 · 90215 Nürnberg
Pressesendung, Entgelt bezahlt, B 42934

wbg
Nürnberg
Immobilien

LebensRäume

Als kommunal-verbundenes, wirtschaftlich stabiles Unternehmen mit einer über 100-jährigen Tradition ist die wbg ein Garant für Kompetenz und Sicherheit bei Immobilien. In Sachen Miete oder Kauf ist Ihre Lebensentscheidung bei uns in guten Händen.
Die WBG KOMMUNAL realisiert im Auftrag der Stadt Schulen, Horte, Kindergärten und -krippen.

wbg Mietwohnungen

wbg Bauträger

WBG KOMMUNAL

www.wbg.nuernberg.de

Wir gestalten LebensRäume.